

Die Verwandlung

Es kommen Gäste jetzt in unser Land
Tausende
Deren Haus und Seele abgebrannt

Sie kennen keine Freudenlieder
Keinen satten Bauch
Doch unter uns erinnern sie sich wieder

Verzweiflung ist ihr täglich Brot
Begeben sich nur hoffnungsvoll
Auf den Ausweg aus der Not

Der Fette muss den Kaviar nun teilen
Statt Schampus auch mal Essig trinken
Kann nicht mehr ungestört der Dekadenz verweilen

All die Jahre gab er sich taub und blind
Während seine vollen Teller barsten
Jetzt die Radikaldiät, dass wir eine Menschheit sind

Das www nun Usus
Die EU ist längst zu klein
Vernetzung rettet vor Kleinstaatereiabusus

Aus Stücken wird was Geiles
Nie Dagewesenes geboren
Auch der moralisch Mauerfall wird glücken

Dein Herz hat Platz für tausend Gäste
Dein Gesicht unzählig Küsse auf den Lippen
Kostenlos und doch das Beste

Schenk so dem Fluss des Lebens reichlich ein
Werde dick vor Dank
Es wird zu deinem Fortschritt sein

Zeig dem Teufel das Willkommen nun statt Flennen
Denn das Feuer des Olymp
Soll nie mehr Kämpfe wegen brennen

Legt alle Waffen nieder
Brecht die alten Schwüre
Überall dann nähend Heimat wieder

© eRDe

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)